

Betrifft **23. Generalversammlung über das Vereinsjahr 2020**

Sitzungsdatum Mittwoch, 24. März 2020

Ort/Zeit Online-Generalversammlung via Zoom, 19.30 Uhr

Verfasserin Leila Scheidegger

<p>Teilnehmer Vorstand</p> <p>Bass Martin, Präsident Burri Adrian, SL Jungwacht Castelletti Sibylle, Kassierin Grüter Andrina, SL Blauring Herzog Rahel, Kassierin Jenal Rebecca, SL Blauring Kreyenbühl Marco, SL Jungwacht Mattmann Brian, Hausdienst Mattmann Fabienne, Hausdienst Meier Lukas, SL Jungwacht Puata Nicole, Mitgliederwesen Scheidegger Leila, Aktuarin</p>	<p>Entschuldigungen</p> <p>Häsler Sonja und Robert, Hausdienst Erni Gregor, Rechnungsrevisor Krieg Pius, Rechnungsrevisor Osterwalder Regina, Pfarreileiterin und weitere 14 stimmberechtigte Mitglieder</p>
---	--

Traktanden

1. Rück- und Einblick
2. Administratives
3. Finanzielles
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Im Namen des Vorstandes begrüsst Präsident Martin Bass die anwesenden Mitglieder, Gönner und Leiter*innen zur 23. ordentlichen Generalversammlung des Trägervereins. Aufgrund der epidemiologisch schwierigen Situation findet die Generalversammlung online via Zoom statt.

Nach der Begrüssung und Vorstellung des Vorstandes wird die GV eröffnet.

1. Rück- und Einblick

Ein wichtiger Grund für die Existenz des Trägervereines sind die Scharen, deshalb erzählen sie aus dem Vereinsleben:

Blauring

Das letzte Sommerlager in Salenstein mit 43 Kindern und 23 Leiterinnen musste sehr spontan entstehen, weil das Kantonslager verschoben wurde. Auch in diesem Jahr soll ein Sommerlager stattfinden unter dem Motto „Tauch ih – bes debi“. Dies soll ein Kantonslager in Rotkreuz sein, das hoffentlich durchgeführt werden kann. Es gibt unter www.blauringebikon.ch einen Trailer fürs Lager zu finden.





Aktuell finden die Gruppenstunden online statt. Das ist eine grosse Umstellung und Herausforderung, aber es funktioniert. Impressionen sind auf der Homepage und auf Instagram zu finden.

Der Verein umfasst momentan insgesamt 100 Kids und 24 Leiterinnen.

Jungwacht

Auch die Jungwacht musste sehr kurzfristig ihr Lager in Churwalden organisieren. Die Leiterhöcks und das Lagervorbereitungswochenende wurde online durchgeführt und das Programm fürs Kantonslager steht. In Rotkreuz sind die zwei Scharen von Ebikon und die zwei Scharen von Buchrain auf einem Platz unter dem gemeinsamen Motto „Tauch ih – bes debi“.

Die Online-Gruppenstunden waren für die Jungwacht schwierig, umso mehr freuen sich die Jungwächtler darüber, dass sie ihre Gruppenstunden wieder draussen machen können.



Martin ergänzt mit einer Anekdote von einem Wochenende im November, bei dem sowohl Kerzenziehen wie auch ein Scharanlass der Jungwacht stattgefunden haben. Das Jublahaus war so belebt, wie man sich das wünschen würde. Momentan ist das Haus leider sehr leer.

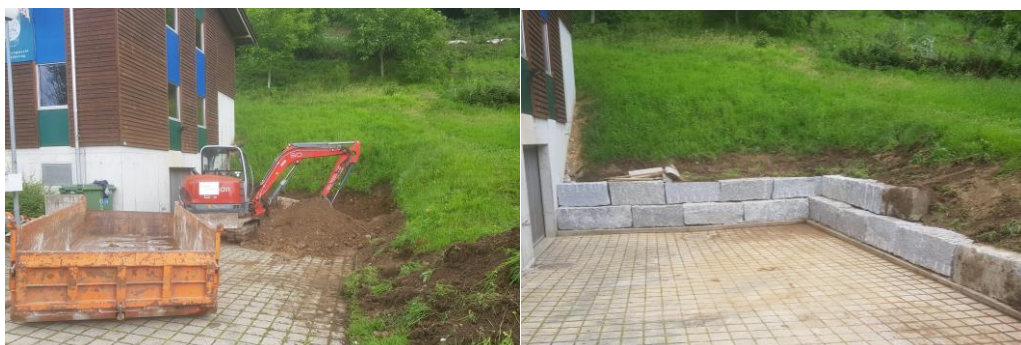
Trägerverein

Wir durften im letzten Jahr drei Ehrenmitglieder aufnehmen. Mit dem Verlust der drei Koryphäen im Vorstand ging ein grosser Schatz an Wissen und Können verloren. Martin, Brian und Nicole konnten den Vorstand super ergänzen.

Nicole und Brian haben im letzten Jahr mehrere Artikel für den Rontaler geschrieben, um die Projekte des Trägervereins und der Jubla zu informieren.

Das Haus wurde mehrmals im letzten Jahr geputzt. Dies ist jeweils eine Zusammenarbeit des Hausdienstes und der Scharen.

Im letzten Frühling konnten wir ein Stützmauer für den Hang neben dem Haus bauen, welche als Sitzplatz genutzt werden kann.



Es gab eine neue Webseite, wir sind eine wohltätige Organisation, zahlen keine Steuern und Spenden können von den Steuern abgezogen werden. Zudem hat Armand Scheidegger ein neues Logo für den Verein kreiert. Er wird herzlich verdankt und wird für seine Arbeit ein Geschenk erhalten.

In der zweiten Jahreshälfte mussten wir wiederum einige Vorstandsmitglieder verabschieden: Sonja und Robert Häsler, Rahel Herzog und Adrian Burri.

Wir konnten mit Fabienne und Brian Mattmann zusammen mit der Kirche für den Hausdienst gewinnen. Sibylle Castelletti wird das Amt von Rahel übernehmen und Lukas Meier hat den Scharleitungsposten von Adrian Burri übernommen.

Zum Jahresende hat sich der Trägerverein noch ein Grossprojekt vorgenommen. Die Küche ist einer der beliebtesten Räume im Haus und war doch schon etwas in die Jahre gekommen. Im Herbst erhielten wir die Möglichkeit, eine Küche fürs Jublahuus zu übernehmen. Das Projekt lief Hand in Hand mit den Scharen, aber auch mit Ehemaligen (Lukas Marti und Adrian Furrer) und Betrieben aus der Region (Schreinerei Häller, Maler Michel, Mattmann Gartenbau). Die Scharen leisteten einen Grossteil an Eigenleistung beim Abriss und dem Einbau der Küche. Die Schmid Unternehmensstiftung sponserte das Projekt mit einem grosszügigen Beitrag.



Am ersten Tag nach der Fertigstellung der Küche, wurde sie bereits vom Blauring genutzt. Das Gemeinschaftswerk macht stolz, ist sehr gelungen und bot einen tollen Abschluss des letzten Jahres.

Diese vernetzte Zusammenarbeit zeigt sehr gut, welche Art von Arbeit sich der Trägerverein für das Haus vorstellt.

2. Administratives

Brian wird als digitaler Stimmzähler gewählt.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11. März 2020 von Leila Scheidegger wird genehmigt und verdankt.

Das Protokoll wurde auf der Homepage des Trägervereins (www.tv-jubla-huus.ch) abgelegt. Damit bestand für alle Interessierten die Gelegenheit, dieses vorgängig zu studieren. Auf das Verteilen des Protokolls in Papierform verzichteten wir.

Die Statuten werden im nächsten Jahr überarbeitet. Weitere Informationen dazu gibt es an der nächsten Generalversammlung.

3. Finanzielles

Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

Trotz der grösseren Projekte gab es einen Gewinn von 1108 Franken. Dieser Gewinn ist vor allem den Einnahmen der Mitgliederbeiträgen zu bedanken.

Das neue Vereinsvermögen beläuft sich auf 40'800 CHF. Der Vorstand hat als Ziel, dass mindestens zwei Jahresbedarfe an Vereinsvermögen gehalten werden, damit Reserven für mögliche Investitionen vorhanden sind.

Gregor Erni und Pius Krieg haben in diesem Jahr den Revisionsbericht erstellt und empfehlen dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung des Vorstandes wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Budget 2021

Für das neue Jahr wurde ein Verlust von 2300 CHF budgetiert aufgrund des Küchenprojektes, welches zwar bereits realisiert ist, jedoch erst in die Jahresrechnung des kommenden Vereinsjahres einfließen wird.

Die Kirchengemeinde reduziert den Beitrag an den Trägerverein, da sie neu die Pflege des Aussenbereiches übernehmen. Dafür reduziert sich auch der Personalaufwand für den Hausdienst auf der Seite des Trägervereins.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

4. Wahlen

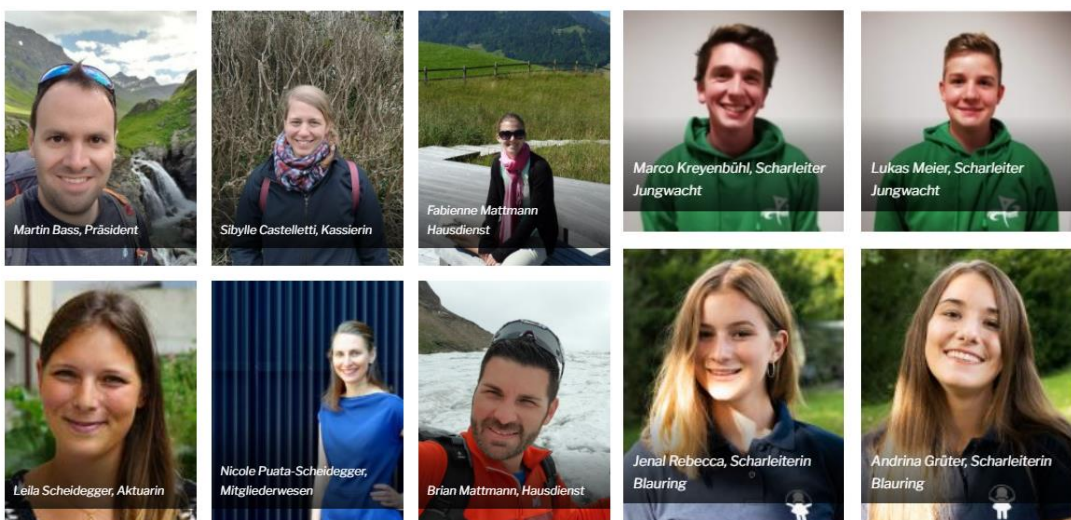
Vereinsmitgliedschaft

Der Verein zählt 129 Mitglieder. Wir konnten 19 Neumitglieder gewinnen. Leider haben 5 Mitglieder den Verein verlassen.

Die 19 Neumitglieder werden einstimmig angenommen. Wir machen weiterhin tüchtig Werbung und freuen uns über die zahlreichen Neumitglieder.

Mitgliedermutationen Vorstand

Neu gewählt werden Sibylle Castelletti, Fabienne Mattmann, Nicole Puata, Lukas Meier. Da es ein Wahljahr ist, wird der Vorstand als Ganzes gewählt und einstimmig angenommen und setzt sich wie folgt zusammen:



Für die Revision im nächsten Vereinsjahr werden Gregor Erni und Esther Rüedi vorgeschlagen. Die Revisor*innen werden einstimmig angenommen.

5. Verschiedenes

Wir verabschieden Adrian Burri, SL Jungwacht, Rahel Herzog, Kassierin, Sonja und Robert Häslar, Hausdienst.

Rahel war von 2007-2010 bereits als Scharleiterin im Vorstand des Trägervereins. Ab 2012 war sie wieder im Vorstand aktiv, als „Mädchen für alles“ und später als Kassierin. Die Arbeit von Rahel wird verdankt, sie hat grosse Arbeit geleistet und konnte ihr Amt einwandfrei an Sibylle übergeben. Sie wird natürlich dem Trägerverein als Mitglied erhalten bleiben.

Adrian Burri hat sein Scharleitungsamt nach vier Jahren abgegeben. Somit verlässt er auch den Vorstand des Trägervereins. Trotz seinem „erzwungenen“ Austritt aus dem Vorstand, hat er noch eine Heizungsanalyse für den Trägerverein gemacht. Obwohl der Anfang im Trägerverein turbulent war, konnte er die Zeit im Vorstand mit positivem Blick zurück abschliessen.

Sonja und Robert haben das Amt als Hausdienst vier Jahre lang gemacht und viel wertvolle Arbeit im und ums Haus geleistet, insbesondere auch mit dem Einzug der Spielgruppe im alten Haus. Ihre Arbeit wird ganz herzlich verdankt.

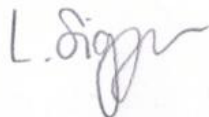
Alle vier werden vor Ostern ein Dankesgeschenk vor ihrer Haustüre finden. Ein Korb mit Rauchlachs, einem tollen Jublahuus-Glas und eine Auswahl von Bierspezialitäten aus Sainte Croix.

Auch die Pfarrei Ebikon wird ganz herzlich verdankt. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr unkompliziert und wir sind nicht nur dankbar für das Hauptsponsoring, sondern auch für das Wohlwollen, das dem Verein entgegengebracht wird.

Ein Dank geht auch an die Teilnehmer der GV für ihre Unterstützung und die Zeit, die sie sich genommen haben. Damit wird die Generalversammlung offiziell geschlossen.

Leider gibt es in diesem Jahr kein gemeinsames Apero. Umso mehr freuen wir uns aufs nächste Jahr im Jublahuus.

Für das Protokoll



Leila Scheidegger